Gemeinsam Zukunft gestalten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Haag i. OB ist in das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen worden. Damit bietet sich dem Markt die Chance, neben den baulichen Aspekten der Neugestaltung unserer Ortsmitte auch wirtschaftliche, soziale und ökologische Sanierungsziele zu verfolgen.

Darüber hinaus sollen weitere wichtige Aspekte der Zukunftsentwicklung von Haag i. OB wie Ortsbild, Verkehr, Soziales, Kultur und Freizeit sowie Einkaufen, Gewerbe, Dienstleistung und Image zu einer Gesamtstrategie zusammengeführt werden. Zur Begleitung dieses Prozesses wurden externe Beratungs- und Planungsbüros beauftragt.

Dem Markt Haag i. OB ist dabei besonders wichtig, frühzeitig Interessen, Ideen und Engagement aus der Bevölkerung zu bündeln, damit nicht über die Köpfe der Bürger hinweg geplant wird.

Auf diese Weise haben alle Bürgerinnen und Bürger die Chance, an der künftigen Entwicklung ihrer Gemeinde maßgeblich mitzuwirken.

Liebe Haager, jetzt sind Ihre Ideen und Vorschläge zur Belebung unserer Gemeinde gefragt! Ich freue mich über Ihre zahlreiche Beteiligung, denn nur gemeinsam können wir in Haag Zukunft gestalten.

Hermann Dumbs
Erster Bürgermeister

Ihre Ansprechpartner

Verantwortlich

Markt Haag i. OB
1. Bürgermeister Hermann Dumbs
Marktplatz 7
83527 Haag i. OB
Telefon: 08072/9199-0
info@markt-haag.de

Planer und Projektleiter

Eberhard von Angerer
Büro von Angerer
Lohensteinstraße 22
81241 München
Telefon: 089 / 561602
mail@vonangerer.de

Moderation und Bürgerbeteiligung

Wolfgang Grubwinkler
IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
Im Schloßpark Gern 2
84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/1209-0
grubwinkler@identitaet-image.de

Einzelhandelsgutachten

Dr. Volker Salm
Heinritz, Salm & Stegen
Steinheilstrasse 15A
80333 München
Telefon: 089/51777-465

leben findet innen stadt .de

Haag i. OB macht Zukunft

Einladung

zur Auftaktveranstaltung

an ALLE
Bürgerinnen und Bürger des
Marktes Haag i. OB

am Donnerstag, 10. Mai 2012

um 19 Uhr

Bürgersaal Haag

Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 10. Mai 2012,
19.00 bis ca. 21.30 Uhr, im Bürgersaal.
Die etwas andere Bürgerversammlung. Sie arbeiten aktiv mit, geben Ihre Einschätzungen zu folgenden Themenfeldern der Ortsentwicklung in Haag ab:

- **Ortsbild**
- **Verkehr**
- **Kultur, Soziales, Freizeit**
- **Einkaufen, Gewerbe, Dienstleistung**
- **Image**

Sie lernen das Planungsteam kennen und werden über die geplante Vorgehensweise und Konzepte informiert. Es werden schon erste Ergebnisse und fachplanerische Analysen vorgestellt.

Planungswerkstatt

Freitag, 6. (17.00 bis ca. 21.00 Uhr) und Samstag, 7. Juli 2012 (10.00 – ca. 16.00 Uhr)
Die Themenbereiche des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes werden von den interessierten Bürgern und Interessenvertretern vertieft behandelt. Entwicklungsvorschläge werden dabei in Arbeitsgruppen erarbeitet. Hier werden die Bürger durch die Fachplaner unterstützt. Sie können so wesentliche Eckpunkte der Zukunftsentwicklung des Haager Zentrums aus Sicht der Haager formulieren. Der Schwerpunkt der Planungswerkstatt liegt auf städtebaulichen Aspekten.

Lenkungsgruppe

Hier fließen die Ideen der Bürger und der Fachplaner zusammen. Die Lenkungsgruppe besteht aus Vertretern des Marktgemeinderats und der Arbeitskreise aus der Bürgerbeteiligung, sowie der Verwaltung und der Fachplaner. Ein Leitbild für Haag wird hier formuliert und Maßnahmen zur Realisierung ausgewählt und priorisiert.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Die städtebaulichen Überlegungen der Fachplaner und das Leitbild von Haag werden zu einem integrierten Konzept zusammengeführt und dem Marktgemeinderat zur politischen Meinungsbildung vorgelegt. Das Konzept ist Richtschnur für Gestaltungsmaßnahmen und Grundlage für Förderanträge.

Bürgerversammlung

Donnerstag, 8. November 2012,
19.00 Uhr, im Bürgersaal.
Das Entwicklungskonzept wird der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Fachplaner erläutern die einzelnen Maßnahmen, die Verwaltung gibt einen Ausblick auf die spätere Umsetzung.

Projektmanagement

Die Umsetzungsphase wird begleitet durch ein Projektmanagement für eine lebendige Ortsmitte. Diese übernimmt eine Mittlerfunktion zwischen Gemeinde, Planer und Bürgern.